Schal im Patentmuster

Schal im Patentmuster

Qualität:
(Gründl)
100 % Polyacryl
100 g ~ 100 m

Größe: ca. 130 cm x 18 cm (plus 12 cm Fransen)

Verbrauch: ca. 200 g

Nadelstärke: 8,0 - 9,0

Muster: Vollpatent mit 3 RM (Maschenzahl teilbar durch 2 + 6 RM)
<u>3 Randmaschen:</u>
am Reihenanfang: 1 M re, 1 M li abh. (Faden vor die Arbeit), 1 M re
am Reihenende: 1 M li abh. (Faden vor die Arbeit), 1 M re, 1 M li abh. (Faden vor die Arbeit)
1. R: 3 RM, * 1 M mit U li abh., 1 M re, ab * wdh., 3 RM
2. R: 3 RM, * 1 M mit U li abh., 1 M mit U re abstr., ab * wdh., 3 RM
Die 2. R stets wdh.

Maschenprobe (Vollpatent): 10 M x 22 R = 10 cm x 10 cm

Anleitung:
Zuerst ca. 10 m Garn abwickeln für die Fransen.
14 M plus 6 RM anschlagen und im Vollpatent mit 3 RM gerade hoch str., bis die 200 g fast aufgebraucht sind. Danach die M abk. wie sie erscheinen, dabei die M mit U re abstr..
Fertigstellung:
Für die Fransen: pro Fransenbündel 2 Fäden á ca. 25 cm Länge (10 Fransenbündel je Schalende) schneiden und an die Anschlag- und Abkettkante knüpfen.

Abkürzungen:
M = Masche(n) • R = Reihe(n) • re = rechts • li = links • RM = Randmasche(n) • abk. = abketten • wdh. = wiederholen • abh. = abheben • U = Umschlag • str. = stricken • abstr. = abstricken